

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 16.06.2017

Grüne bringt CDU-Idee ins Rollen: Radschnellweg von Bad Bramstedt nach Hamburg wird geprüft

Damit Radfahrer aus der Metropolregion in Zukunft ohne große Umwege und Stopps ins Hamburger Zentrum fahren können, sollen sechs sogenannte Radschnellwege entstehen. Im Norden könnte ein solcher Radschnellweg von Bad Bramstedt über Norderstedt bis Alsterdorf oder Eppendorf führen, so die Idee der CDU. Bereits im Dezember letzten Jahres hatte die CDU-Bürgerschaftsfraktion mit einem Antrag eine Machbarkeitsstudie gefordert, u.a. für die Potentialstrecke Ohlsdorf-Ochsenszoll (auf der stillgelegten Bahnstrecke). Was Rot-Grün noch vor wenigen Monaten aus taktischen Gründen ablehnte, wird nun als eigener Geistesblitz verkauft: Die Grünen im Bezirk Nord und in der Bürgerschaft haben eine Machbarkeitsstudie zu den Chancen einer Fahrradschnellstraße ab Ohlsdorf in Richtung Norden angekündigt.

Nizar Müller, CDU-Abgeordneter aus Langenhorn findet: „Schön, dass die Grünen unserer Meinung sind und den Radverkehr fördern wollen. Schade nur, dass sie guten Initiativen der CDU nicht einfach zustimmen können. Ich freue mich, dass die wichtige Pendlerverbindung nun bald untersucht wird. Wenn die Voruntersuchungen positiv abgeschlossen und schließlich umgesetzt werden, könnten Berufspendler und Freizeitradfahrer eines Tages aufs Fahrrad oder E-Bike umsteigen, um das lebenswerte Hamburg mit seinem attraktiven Umland schnell und kostengünstig zu entdecken.“



Nizar Müller

Für Rückfragen:
Nizar Müller:
Telefon: 0163-231 43 22